

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium  | Datum      |
|--|------------|
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 06.11.2017 |
| Wirtschaftsausschuss   | 30.11.2017 |

### Chinafest 2017

Nach den erfolgreichen Auftakten 2012 und 2014 fand vom 25. bis 27. August 2017 auf dem Kölner Roncalliplatz zum dritten Mal das publikumswirksame Chinafest mit einem authentischen Chinamarkt und bunten Bühnenprogramm statt. Anlass waren die Feierlichkeiten zum 30 jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum Köln - Peking.

Das Chinafest wurde von Oberbürgermeisterin Henriette Reker und dem Pekinger Vize-Bürgermeister Wang Ning am Samstagvormittag, 26. August, offiziell eröffnet. Vize-Bürgermeister Wang, in der Pekinger Stadtregierung für den Bereich Kultur zuständig, war mit einer hochrangigen sechsköpfigen Delegation eigens zum Chinafest angereist und wurde von Oberbürgermeisterin Reker im Rathaus offiziell empfangen. Darüber hinaus nahm die Delegation an zahlreichen Fachgesprächen zu den Themen Seniorenarbeit, Denkmalschutz und Stadtplanung teil. Auf besonderen Wunsch der Gäste fanden darüber hinaus Führungen in der Stadtbibliothek, im Museum Ludwig sowie im Wallraf-Richartz-Museum statt.

In den 31 Zelten des Chinamarktes erwartete die Tausende von Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot: Händler aus Peking boten typische kulinarische Spezialitäten und Handwerk an. Kölner Chinaakteure präsentierten viel Wissenswertes über Ihre Arbeit und Peking und die Fotoausstellung „Charming Beijing“ zeigte Impressionen der chinesischen Partnerstadt. Darüber hinaus gaben verschiedene Mit-Mach-Aktionen wie Kalligraphie, Taiji und Anproben von traditioneller chinesischer Kleidung, die Möglichkeit, die chinesische Kultur besser kennen zu lernen.

Das Bühnenprogramm startete am Freitagnachmittag mit chinesischer Musik und fand am Abend einen ersten Höhepunkt mit einem Auftritt der Soulcats. Am Samstag und Sonntag ging es weiter mit einem abwechslungsreichen deutsch-chinesischen Programm, wie z.B. dem Jugendchor St. Stephan oder einer Qigong und Taiji Darbietung, die das Publikum zum Mitmachen animierte.

Darüber hinaus vermittelte eine Lichtinstallation, die auf das Römisch-Germanische Museum projiziert wurde, am Samstagabend den Besuchern Eindrücke aus Peking. Das Chinafest fand zeitgleich zum gamescom-Festival statt, wodurch zusätzliche Synergien gebildet werden konnten.

Höhepunkte des Chinafests waren zweifelsohne die Auftritte der beiden Gast-Ensembles, die wie die Händler von der Partnerstadt Peking als Geschenk und Beitrag zum Chinafest entsandt wurden. Den begeisterten Zuschauern wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Akrobatik, Musik und Kampfsport geboten. Die hochrangige und aktive Beteiligung sowie das große finanzielle Engagement der Stadt Peking am Chinafest 2017 unterstreichen den hohen Stellenwert, den diese Städtepartnerschaft auch auf Pekinger Seite genießt.

Parallel zum Chinafest war die Bezirksgruppe Köln von Amnesty International mit einem eigenen Info-Pavillon und dem Motto "Chinafest der Menschenrechte" auf dem Wallraffplatz vertreten. Ebenfalls aus Anlass des Chinafests führte die Falun-Gong-Gruppe Köln unter dem Motto „Menschenrechte einfordern durch Vertreter der Stadt Köln in Peking“ auf der Domplatte eine Mahnwache durch. Beeinträchtigt wurde das Chinafest durch diese Aktionen nicht.

Das Chinafest 2017 fand in lokalen und chinesischen Print- und TV-Medien ein großes und durchweg positives Presseecho. Für die Vertiefung und Erweiterung der Städtepartnerschaft Köln – Peking hat das Chinafest 2017 im dreißigsten Jahr ihres Bestehens einen eminent wichtigen Beitrag geleistet.

**gez. Reker**